

Rede des Bürgermeisters Dejan Vujinovic zum Amtsantritt in der Ratssitzung am 4. November 2025

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Amtseinführung ist ein besonderer Moment – für mich persönlich, aber auch für unser gemeinsames demokratisches Selbstverständnis hier in Radevormwald. Und es ist zugleich ein sehr emotionaler Augenblick für meine Familie, meine Freunde und all die Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet und unterstützt haben. Gerade während des langen und intensiven Wahlkampfes haben sie an mich geglaubt, mich ermutigt und mich immer wieder neu motiviert. Sie alle tragen ihren Anteil daran, dass ich heute hier, als neuer Bürgermeister unserer Stadt, stehen darf. Und genau das macht diesen Augenblick für mich so wertvoll und so bedeutsam. Denn er steht nicht nur für einen Amtswechsel, sondern auch für den gemeinsamen Anspruch, unsere Stadt verantwortungsvoll in die Zukunft zu führen.

Deshalb möchte ich zu Beginn ganz ausdrücklich Herrn Dietmar Stark, dem Altersvorsitzenden, danken. Sie haben diesen besonderen Moment mit großer Würde gestaltet, ihn feierlich begleitet und mit den richtigen Worten eingerahmt. Ihre Formulierungen haben die Bedeutung dieses Tages noch einmal verdeutlicht und ihm einen würdevollen Rahmen gegeben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen – ganz persönlich – bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Radevormwald. Ich wurde von den Kolleginnen und Kollegen mit großer Herzlichkeit empfangen und mit einer Professionalität, die mir den Start in dieses Amt spürbar erleichtert hat. Gestern hatten wir bereits eine erste Personalversammlung und in den kommenden Tagen starten wir auch mit den Amtsbesuchen – der direkte Draht zu den Kolleginnen und Kollegen ist mir sehr wichtig. Sie haben alles dafür getan, dass die Amtsübergabe gut gelingen kann und ich unmittelbar handlungsfähig bin. Auf ein solches Team kann man sich verlassen. Darauf bin ich jetzt schon stolz.

An dieser Stelle möchte ich meinem Amtsvorgänger, Johannes Mans, ausdrücklich danken. Er hat Radevormwald in den vergangenen zehn Jahren mit großem Engagement und mit echter Bürgernähe geführt. Er war sichtbar präsent, an den Menschen und ihren Themen.

Lieber Herr Mans,

im Namen der Stadt und auch ganz persönlich: Vielen Dank für Ihre Arbeit, für Ihren Einsatz und für Ihre Verantwortung für Radevormwald. Ich habe große Achtung vor dem, was Sie aufgebaut haben. Und ich werde diesen Weg verantwortungsvoll weiterführen – mit eigener Handschrift, aber mit derselben Grundüberzeugung: Dass es immer zuerst um die Menschen in unserer Stadt geht.

Besonders möchte ich mich auch bei den Radevormwalderinnen und Radevormwaldern bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich mit 4.892 Stimmen in der Stichwahl zum Bürgermeister gewählt haben. Diese starke Unterstützung zeigt mir, wie selbstbewusst und entschlossen die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind, den Grundstein für eine gemeinsame, gute Zukunft zu legen. Ich jedenfalls fühle mich geehrt und gleichzeitig gefordert, das Beste für unsere Stadt zu geben.

Mit meiner heutigen Vereidigung beginnt nun offiziell meine Amtszeit als Bürgermeister dieser Stadt. Ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Der Amtseid ist für mich keine bloße Formalität. Er ist ein persönliches Versprechen an alle Radevormwalderinnen und Radevormwalder. Ich verspreche Ihnen: In den kommenden fünf Jahren werde ich unserer Stadt mit ganzer Kraft und voller Verantwortung dienen und dabei nie den Respekt vor den Menschen unserer Stadt verlieren.

Ich übernehme dieses Amt, weil ich fest daran glaube, dass man gestalten kann – und gestalten muss. Herausforderungen lösen sich nicht durch Zuschauen. Veränderung entsteht einzig und allein durch entschlossenes Handeln. Wir haben es gemeinsam in der Hand. Unsere Aufgabe heißt Radevormwald.

Und wir tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass unsere Stadt in den kommenden Jahren noch lebenswerter, noch liebenswerter, noch sicherer und noch klimabewusster wird. Und vor allem: noch menschlicher. Was diese Stadt ausmacht, was sie kann, wofür sie steht und wohin sie sich entwickeln will, das wissen die vielen engagierten Menschen in Verwaltung, in der Politik und in unserer Stadtgesellschaft bereits sehr gut. Wir sind eine Stadt mit engagierten Vereinen, mit einer starken und entschlossenen Bürgerschaft, mit innovativem Unternehmergeist, mit gelebter Tradition und mit einer klaren Zukunftsorientierung. Und vor allem sind wir eine Stadt voller Menschen, die Verantwortung übernehmen: für ihr unmittelbares Umfeld, für ihr ehrenamtliches Engagement, für den Zusammenhalt in unserer Stadt und für die kommenden Generationen.

Mein Ziel ist es, dass wir Radevormwald gemeinsam so weiterentwickeln, dass unsere Stadt begeistert, Menschen anzieht und ihnen echte Perspektiven bietet. Dass Familien hier gerne leben, hier Wurzeln schlagen, hier beruflich ihre Wege suchen und finden und hier alt werden. Dass unsere Kinder und Jugendlichen gerne in die Kitas und Schulen gehen und wir für alle

Generationen ein aktives, vielfältiges und attraktives Freizeitangebot bereithalten. Und letztlich auch, dass die Menschen so überzeugt von unserer Stadt sind, dass sie sich weiterhin ehrenamtlich einbringen.

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Radevormwald ist meine Heimat. Hier bin ich verwurzelt. Hier leben meine Familie, meine Freunde. Hier findet mein Alltag statt.

Genau deshalb ist es für mich etwas Besonderes, in meiner Heimat Verantwortung zu übernehmen. Denn aus Verbundenheit entsteht Verantwortung. Und aus Heimatliebe der Wille, die Zukunft unserer Stadt aktiv zu gestalten. Ich bin mir sehr bewusst, wie anspruchsvoll dieses Amt ist. Gerade in einer Zeit, in der so vieles gleichzeitig passiert, in der sich Rahmenbedingungen verändern, in der Menschen verunsichert sind, in der neue Herausforderungen entstehen, während alte noch nicht gelöst sind. Wir leben in einer Phase, in der Politik Orientierung geben muss – und in der Vertrauen kein Selbstläufer ist.

Doch genau deshalb sage ich: Dieses Amt ist kein Amt für einen Einzelkämpfer. Es ist ein Amt für jemanden, der zuhört, der die Menschen ernst nimmt, der bereit ist zu verstehen, bevor er entscheidet. Es ist ein Amt für jemanden, der vermittelt und Brücken baut und der führt, ohne zu spalten. Ein Amt für jemanden, der Haltung zeigt und trotzdem respektvoll bleibt. Vor allem aber ist es ein Amt für jemanden, der diese Stadt liebt. Für jemanden, dem Radevormwald wirklich am Herzen liegt. Nicht nur als Arbeitsplatz, sondern als Lebensort, als Heimat, als Verantwortung. Deshalb trete ich dieses Amt mit Demut an. Doch Demut bedeutet für mich nicht Zurückhaltung, sondern die bewusste Entscheidung, Verantwortung anzunehmen und sie aktiv zu gestalten. Ich möchte etwas bewegen. Und ich möchte das nicht alleine tun, sondern gemeinsam mit Ihnen im Stadtrat, mit der Verwaltung und mit unserer gesamten Stadtgesellschaft. Mit klarer Haltung. Mit Augenmaß. Mit Verlässlichkeit. Und mit offenem Ohr für die Anliegen der Menschen in unserer Stadt.

Kommunalpolitik ist die unmittelbarste Form von Politik. Sie wirkt dort, wo Menschen ihren Alltag leben: bei unserem Einzelhandel, bei der Frage, ob Spielplätze und Schulen gut erreichbar und modern aufgestellt sind, bei der Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen, im Ehrenamt, in unseren Ortsteilen, hier vor Ort.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtrat und mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt. Denn nur gemeinsam können wir die Chancen nutzen, die vor uns liegen und nur gemeinsam können wir die Projekte umsetzen, die Radevormwald weiter voranbringen werden.

Lassen Sie uns unsere Stadt so weiterentwickeln, dass sie eine moderne, zukunftsorientierte Stadt auf der Höhe wird – und zugleich ein Ort, der seine Identität bewahrt und seinen Charakter nicht verliert. Eine Stadt, die offen ist für Neues, die Innovationen zulässt und fördert, die mutig denkt – und dabei geerdet und verlässlich bleibt. Diese Balance, zwischen Fortschritt und Verlässlichkeit, zwischen Entwicklung und Bewahrung, macht Radevormwald aus. Und sie ist der Maßstab für unser gemeinsames Handeln.

Lassen Sie uns gemeinsam Radevormwald neu denken! Mit Mut, mit Verantwortungsbewusstsein und mit dem festen Willen, unsere Stadt Schritt für Schritt weiter zu stärken. Für die Menschen, die hier leben. Heute und in Zukunft.

Herzlichen Dank!